

# Q1

## 3-Monats-Bericht 2007

- Umsatz steigt auf 8,1 Mio. Euro (+21 %)
- Profitables Geschäft: EBIT 0,1 Mio. Euro
- Hoher Auftragsbestand: 21,5 Mio. Euro (+26 %)
- Positive Aussichten für das Gesamtjahr

### Kennzahlen

	Q1 2007	Q1 2006	Veränderung in %
Umsatz (TEuro)	8.117	6.729	+21
EBIT (TEuro)	82	-109	-/-
EBT (TEuro)	151	-70	-/-
Periodenergebnis (TEuro)	96	-31	-/-
Periodenergebnis je Aktie (Euro)	0,01	0,00	-/-
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (TEuro)	-2.153	-4.033	-/-
Investitionen (zum 31. März, TEuro)	269	216	+25
Auftragsbestand (Mio. Euro)	21,5	17,1	+26
Mitarbeiter (zum 31. März)	227	218	+4

	31.03.2007	31.12.2006	Veränderung in %
Liquide Mittel (TEuro)	6.015	8.430	-29
Eigenkapital (TEuro)	19.123	19.024	+1
Eigenkapitalquote (%)	76 %	67 %	+9 %-Punkte
Kredite (TEuro)	0,00	0,00	-/-

### Die secunet-Aktie

Reuters	Bloomberg	WKN	ISIN
YSNG.DE	YSN	727650	DE0007276503

	30.03.2007	31.03.2006
Kurs (Euro)	6,98	12,35
Anzahl der Aktien	6.500.000	6.500.000
Marktkapitalisierung (Euro)	45.370.000	80.275.000
Hoch/Tief 52W (Euro)	H: 13,01/T: 6,17	H: 16,22/T: 6,41

	Q1 2007	Q1 2006
Tägl. Handelsvolumen Xetra, Durchschnitt	2.853	5.367

### Finanzkalender 2007

- 3. Mai**  
3-Monats-Ergebnisse
- 24. Mai**  
Hauptversammlung
- 2. August**  
6-Monats-Ergebnisse
- 8. November**  
9-Monats-Ergebnisse

# Wir sind mehr

Die secunet Security Networks AG gehört zu den führenden Spezialisten für IT-Sicherheit in Deutschland und Europa. Für Unternehmen, Behörden und internationale Organisationen lösen wir Fragen rund um IT-Sicherheit. Damit können unsere Kunden das Gesamtpotenzial ihrer IT-Infrastruktur sicher und verlässlich nutzen.

Wir verstehen IT-Sicherheit nicht als isoliertes System, sondern betrachten unsere Aufgabe als integrierten Teilbereich innerhalb eines Gesamtprozesses. Dazu schauen wir über die Grenzen der eigentlichen Fragestellung hinaus und beschäftigen uns mit Themen wie Workflow, Wirtschaftlichkeit und Prozessoptimierung. Pragmatische Lösungsansätze, so individuell wie nötig, unter Einsatz von so viel Standardtechnologien wie möglich, bestimmen unsere Arbeitsweise.

Unsere besondere Stärke liegt im Bereich der Hochsicherheit. Darum gehören staatliche Einrichtungen in Deutschland mit zu den wichtigsten Kunden von secunet. Wir sichern die IP-Kommunikation innerhalb und zwischen Behörden auf höchstem Niveau ab. Diese umfangreiche Erfahrung bringen wir auch in andere große Organisationen im In- und Ausland ein.

Unsere gute Wettbewerbsposition nutzen wir für weiteres Wachstum. Hierzu wollen wir sowohl unseren Marktanteil im deutschen Kernmarkt steigern als auch in zunehmendem Maße internationale Märkte bedienen.

Wir sind mehr als Sicherheit.

## Vorstellung des Geschäftsbereichs Hochsicherheit

Vertrauliche Daten verschiedener Geheimhaltungsstufen dürfen nicht in falsche Hände geraten und müssen dennoch an unterschiedlicher Stelle verfügbar gemacht werden. Gemeinsam mit dem BSI entwickelt, schützt unsere Hochsicherheitsarchitektur SINA digitale Netze vor Angriffen und Ausfällen.



### Ein Erfolg des Bereichs Hochsicherheit im 1. Quartal 2007:

secunet stattet das europäische Netzwerk sTESTA mit SINA aus (Pressemeldung vom 6. März 2007): Im Rahmen des Aufbaus des europäischen Verwaltungsnetzwerks sTESTA (secured Trans-European Services for Telematics between Administrations) wird die secunet Security Networks AG die Sicherheitskomponenten der Netzinfrastruktur mit der bewährten Hochsicherheitstechnologie SINA ausstatten. (mehr unter [www.secunet.com](http://www.secunet.com))

Im nächsten Quartal lesen Sie hier eine Vorstellung des Geschäftsbereichs Government.

Liebe Aktionäre, Kunden, Mitarbeiter  
und Freunde von secunet,

Mit dem ersten Quartal 2007 ist secunet zum Wachstumspfad aus dem Jahr 2005 zurückgekehrt: Das erste Quartal 2007 war das bisher umsatzstärkste in der Geschichte von secunet. Ursächlich hierfür ist die gute Auslastung der Kapazitäten nach den verstärkten Vertriebsaktivitäten 2006. Zudem ist die jetzt wieder normalisierte Nachfrage staatlicher Bedarfsträger deutlich spürbar.

Im ersten Quartal 2007 haben wir mit der Umsetzung der Neuorganisation von secunet die Basis für weiteres nachhaltiges Wachstum geschaffen. Die Erfahrung des Jahres 2006, als wir die starke Abhängigkeit von der Nachfrage staatlicher Kunden schmerzhaft zu spüren bekamen, hat dazu geführt, dass wir mit unseren Aktivitäten wieder stärker auf die Bedürfnisse von Kunden aus der privaten Wirtschaft eingehen wollen. Um unseren Industriekunden ein noch besserer Partner zu sein, haben wir diese Aktivitäten im Unternehmensbereich „Private Sector“ zusammengefasst. Unsere bisherige fachliche Spezialisierung auf die Unterstützung von Automobilherstellern und -zulieferern haben wir im Geschäftsbereich „Automotive“ organisatorisch gebündelt. Alle anderen Aktivitäten der IT-Sicherheit für Kunden aus der privaten Wirtschaft finden sich im neuen Geschäftsbereich „Business Security“ wieder. Durch den verstärkten Fokus auf die Privatwirtschaft und die Erweiterung der Vertriebskapazitäten in diesem Bereich, auch durch strategische Kooperationen mit anderen Unternehmen unserer Branche, wollen wir die Kundenbasis im Inland und das Umsatzpotenzial ausweiten.

Das Geschäft mit unseren bisherigen Hauptabnehmern, den staatlichen Bedarfsträgern, haben wir im Unternehmensbereich „Public Sector“ konzentriert. Der dazugehörige Geschäftsbereich „Hochsicherheit“ adressiert die IT-Hochsicherheitsbedürfnisse; dazu gehört insbesondere die Weiterentwicklung unserer Hochsicherheitsarchitektur SINA. Die Mitarbeiter aus dem Geschäftsbereich „Government“ beraten Kunden aus dem öffentlichen Sektor im In- und Ausland in allen Fragen der IT- und Prozesssicherheit (hierunter fallen auch internationale Organisationen).

Die neue Unternehmensorganisation verspricht einen stärker differenzierten und fokussierten Zugang zu unseren Kunden und ein optimiertes Eingehen auf deren Bedürfnisse.

Der Übergang zur neuen Organisationsstruktur hat wie jede Veränderung anfangs Kapazitäten gebunden. Das Betriebsergebnis konnte daher der guten Umsatzentwicklung im ersten Quartal nicht ganz folgen. Diese einmalige Übergangsbelastung wird ab nächstem Quartal keinen Einfluss mehr haben.

Sehr positiv hat sich die Neuorganisation von secunet auf die Vertriebsaktivitäten im ersten Quartal ausgewirkt: In allen klassischen Geschäftsfeldern von secunet konnten wir einen hohen Auftragseingang verzeichnen. Gleichzeitig registrierten wir gute Erfolge im Auslandsgeschäft – die Ausstattung des europäischen Verwaltungsnetzwerks sTESTA mit Hochsicherheitskomponenten aus der SINA-Familie ist hierfür ein gutes Beispiel. Mit einem Auftragsbestand von 21,5 Mio. Euro stehen wir zum Ende des ersten Quartals wesentlich besser da als im Vorjahr (17,1 Mio. Euro, +26 %) und im Jahr 2005 (14,7 Mio. Euro, +46 %).

Auch weiterhin besteht sowohl für Kunden aus dem öffentlichen Bereich als auch für die private Wirtschaft ein hoher Bedarf an Investitionen in die IT-Sicherheit. Diese Tatsache und der bereits im Jahr 2007 erreichte Umsatz und Auftragsbestand stimmen uns für die weitere Entwicklung des laufenden Geschäftsjahrs optimistisch.

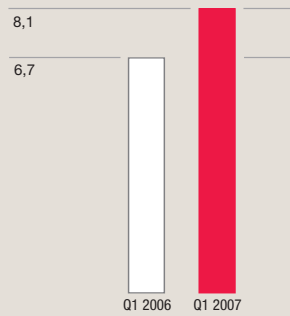
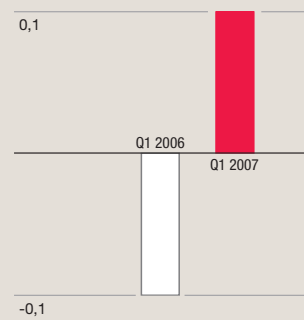
Wir sind daher sehr zuversichtlich, wieder an die guten Geschäftsergebnisse aus dem Jahr 2005 anzuschließen.



Dr. Rainer Baumgart  
Vorstandsvorsitzender



Dr. Rainer Baumgart

**Umsatz in Mio. Euro****EBIT in Mio. Euro**

## Zwischenbericht zum ersten Quartal 2007

### Umsatzentwicklung

Der secunet Konzern hat im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2007 einen Umsatz von rund 8,1 Mio. Euro erwirtschaftet. Gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres, in dem rund 6,7 Mio. Euro Umsatz erzielt wurden, stieg der Umsatz um 21 %.

Diese positive Entwicklung ist auf einen Basiseffekt zurückzuführen, der sich daraus ergibt, dass im vergangenen Jahr aufgrund ausbleibender staatlicher Nachfrage ein verhältnismäßig schwaches erstes Quartal realisiert wurde. Zugleich konnte aber auch gegenüber dem ersten Quartal 2005, in dem diese Sondereffekte nicht vorlagen, eine merkliche Umsatzsteigerung (+8 %) erzielt werden. Insofern ist ein deutliches organisches Wachstum zu verzeichnen.

### Ertragslage

Auf der Kostenseite hält sich secunet an klare Budgetvorgaben. Die Hauptkostenpositionen sind gegenüber dem Vorjahr mäßig gestiegen: Der Materialaufwand hat, bedingt durch einen nunmehr wieder steigende Nachfrage nach SINA Komponenten, um knapp 13 % zugenommen. Der gestiegene Personalaufwand (+9 %) ist in erster Linie auf das Wachstum der Mitarbeiterzahl zurückzuführen. Die Abschreibungen haben um knapp 9 % zugenommen, mit der gleichen Steigerungsrate wuchsen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Die deutliche Umsatzzunahme ist aufgrund der gestiegenen Aufwendungen nicht vollständig in ein entsprechendes Ergebnis überführt worden. Das EBIT ist nach -0,1 Mio. Euro im Vorjahr wieder positiv mit 0,1 Mio. Euro. Ein positives Finanzergebnis führt zu einem Ergebnis vor Steuern von 0,2 Mio. Euro. Abzüglich der Steuerlast ergibt sich ein Überschuss von 0,1 Mio. Euro nach -0,03 Mio. Euro im ersten Quartal des Vorjahres. Das Ergebnis je Aktie beträgt damit 0,01 Euro im Vergleich zu 0,00 Euro im ersten Quartal 2006.

### Vermögens- und Finanzlage

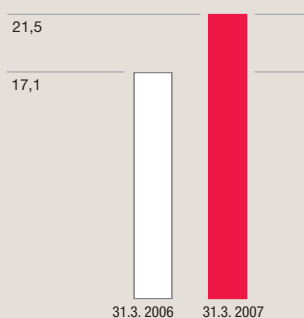
Die Bilanz des secunet Konzerns zum 31. März 2007 zeigt gegenüber dem Stand zum Jahresende 2006 einen deutlichen Rückgang des Bestandes an liquiden Mitteln: von 8,4 Mio. Euro per 31. Dezember 2006 auf 6,0 Mio. Euro per 31. März 2007. Gleichzeitig reduzierten sich die sonstigen Rückstellungen von 2,7 Mio. Euro auf 1,5 Mio. Euro. Diese Veränderung erklärt sich im Wesentlichen durch die Auszahlung der variablen Gehaltsanteile für das Geschäftsjahr 2006. Parallel zur Auflösung der entsprechenden Aufwandsrückstellungen nahm der Bestand an liquiden Mitteln ab. Auf den Bestand liquider Mittel haben zudem Veränderungen im kurzfristigen Umlaufvermögen eingewirkt. So sank der Bestand an Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 1,8 Mio. Euro, der Forderungsbestand nahm von 11,1 Mio. Euro per 31. Dezember 2006 auf 10,4 Mio. Euro per 31. März 2007 ab.

Die verbesserte Ergebnissituation schlägt sich auch im Cashflow nieder. Das leicht positive Quartalsergebnis wird jedoch durch die Auszahlung der Tantieme sowie die Abnahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten weit überkompensiert, so dass im Ergebnis für das erste Quartal sich ein negativer Cashflow in Höhe von -2,2 Mio. Euro ergibt. Im Vorjahr lag der Cashflow noch bei -4,0 Mio. Euro.

### Investitionen

Im ersten Quartal 2007 sind rund 0,3 Mio. Euro in die Neuanschaffung und den Ersatz von Hardware, Softwarelizenzen und anderer Betriebsausstattung investiert worden. Gegenüber dem Vorjahreswert (0,2 Mio. Euro) bedeutet dies eine Steigerung um 25 %. Die Zunahme ist im Wesentlichen auf Anpassungen der technischen Infrastruktur des Unternehmens an die neue Organisation zurückzuführen.

## Auftragsbestand in Mio. Euro



## Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter im secunet Konzern beträgt zum Quartalsende 227, das sind neun Mitarbeiter oder 4 % mehr als zum Ende des ersten Quartals des Vorjahres. Gegenüber dem Stand per 31. Dezember 2006 ist die Mitarbeiterzahl leicht um einen Mitarbeiter gesunken. Der Personalaufbau fand im Geschäftsjahr 2006 statt und konzentrierte sich in den produktiven Bereichen Produktmanagement, Vertrieb sowie Beratung und Entwicklung.

## Ausblick

Der Markt für hochwertige und komplexe IT-Sicherheit bleibt sehr attraktiv. Behörden, internationale Organisationen und Unternehmen haben auch weiterhin einen erheblichen Bedarf nach IT-Hochsicherheit. Steigende Investitionen in diese Bereiche werden durch das aktuelle positive gesamtwirtschaftliche Umfeld begünstigt. In diesem Wachstumsmarkt ist secunet sehr gut positioniert.

Die gute Nachfragesituation kommt im Auftragsbestand von secunet zum Ausdruck. Per 31. März 2007 betrug dieser rund 21,5 Mio. Euro. Das ist eine Steigerung um 26 % gegenüber dem Stand per Ende des ersten Quartals 2006 und um 48 % gegenüber dem Stand per 31. Dezember 2006.

Markt und Auftragslage stimmen den Vorstand der secunet Security Networks AG zuversichtlich, dass die Wachstumserwartungen für das Geschäftsjahr 2007 erfüllt werden.

## Ergänzende Angaben

Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag lagen nicht vor. Ebenfalls hat nach dem Abschluss des Geschäftsjahres 2006 keine Veränderung der wesentlichen Chancen und Risiken, wie sie im Geschäftsbericht 2006 beschrieben sind, stattgefunden.

Vorstandsmitgliedern sind im ersten Quartal 2007 keine Leistungen von einem Dritten im Hinblick auf ihre Tätigkeit als Mitglied des Vorstands zugesagt oder im ersten Quartal gewährt worden. Über die in der Satzung der secunet Security Networks AG geregelte Aufsichtsratsvergütung hinaus haben die Aufsichtsratsmitglieder im ersten Quartal 2007 keine weiteren Vergütungen bzw. Vorteile für persönlich erbrachte Leistungen, insbesondere Beratungs- und Vermittlungsleistungen, erhalten. Weder die Mitglieder des Vorstands noch die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten vom Unternehmen Kredite.

## Anhang

Die Konsolidierungsgrundsätze und das Verfahren der Währungsumrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2007 entsprechen denjenigen im Konzernjahresabschluss für das Geschäftsjahr 2006. Auch die Grundsätze der Rechnungslegung wurden beibehalten. Die erste Anwendung des IFRS 2 hat keine Auswirkung auf die Bilanzerstellung, da alle Optionen vor dem 7.11.2002 ausgegeben wurden.

Die in der Bilanz, Gewinn- und Verlust-Rechnung, Kapitalschlussrechnung und Eigenkapitalentwicklung aufgezeigten Werte entsprechen dem normalen Geschäftsverlauf bei secunet und beinhalten keine außergewöhnlichen Posten.

## Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser 3-Monats-Bericht enthält Aussagen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der secunet Security Networks AG sowie wirtschaftliche und politische Entwicklungen beziehen. Diese Aussagen stellen eine Einschätzung dar, die wir auf Basis der uns zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder weitere Risiken eintreten, können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr können wir für diese Angaben daher nicht geben.

## Konzern-Bilanz der secunet Security Networks (nach IFRS)

<b>Aktiva</b> in Euro	<b>31.3.2007</b>	31.12.2006
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6.014.655,15	8.430.450,62
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.428.337,07	11.122.327,90
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	305.504,35	448.646,50
Vorräte	631.147,27	534.587,25
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	451.489,61	189.335,24
Forderungen aus Ertragssteuern	71.710,03	282.868,91
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>	<b>17.902.843,48</b>	<b>21.008.216,42</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Sachanlagevermögen	1.442.674,58	1.393.064,91
Immaterielle Vermögenswerte	83.713,02	104.396,25
Geschäfts- oder Firmenwert	2.950.000,00	2.950.000,00
Finanzanlagen	583.262,41	564.371,63
Latente Steuern	2.216.462,75	2.264.486,21
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>7.276.112,76</b>	<b>7.276.319,00</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>25.178.956,24</b>	<b>28.284.535,42</b>
<b>Passiva</b> in Euro	<b>31.3.2007</b>	31.12.2006
<b>Kurzfristige Fremdmittel</b>		
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	54.265,36	64.194,59
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	61,74	6,82
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.410.761,43	3.176.472,83
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	21.842,52
Sonstige Rückstellungen	1.548.908,12	2.675.376,21
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.396.342,95	1.488.383,50
Rechnungsabgrenzungsposten	137.276,26	371.025,61
<b>Kurzfristige Fremdmittel, gesamt</b>	<b>4.547.615,86</b>	<b>7.797.302,08</b>
<b>Langfristige Fremdmittel</b>		
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	18.358,25	24.477,67
Latente Steuern	76.348,49	69.127,25
Pensionsrückstellungen	1.414.111,70	1.369.370,00
<b>Langfristige Fremdmittel, gesamt</b>	<b>1.508.818,44</b>	<b>1.462.974,92</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	6.500.000,00	6.500.000,00
Kapitalrücklage	21.922.005,80	21.922.005,80
Eigene Anteile	-108.974,77	-108.974,77
Bilanzverlust	-9.154.727,89	-9.250.615,49
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	-35.781,20	-38.157,12
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>19.122.521,94</b>	<b>19.024.258,42</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>25.178.956,24</b>	<b>28.284.535,42</b>

## Konzern-Gewinn- und Verlust-Rechnung der secunet Security Networks (nach IFRS)

in Euro	1.1-31.3.2007	1.1.-31.3.2006
Umsatzerlöse	8.116.727,20	6.729.310,85
Sonstige betriebliche Erträge	320.982,83	756.296,02
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	-1.853.510,05	-1.641.191,48
Personalaufwand	-4.395.015,56	-4.021.498,84
Abschreibungen aus Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)	-221.241,78	-202.143,25
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.886.417,45	-1.729.372,17
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>81.525,19</b>	<b>-108.598,87</b>
Zinserträge/-aufwendungen	65.407,55	34.198,88
Währungsgewinne/-verluste	4.199,53	4.256,26
<b>Ergebnis vor Steuern (und Minderheitsanteilen)</b>	<b>151.132,27</b>	<b>-70.143,73</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-55.244,67	38.811,84
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	95.887,60	-31.331,89
<b>Überschuß/Fehlbetrag</b>	<b>95.887,60</b>	<b>-31.331,89</b>
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,01	0,00
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,01	0,00
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert, Stück)	6.468.062	6.450.507
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert, Stück)	6.500.000	6.500.000

## Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals der secunet Security Networks (nach IFRS)

in Euro	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Eigene Anteile	Bilanz- verlust	Kumuliertes sonstiges Gesamt- ergebnis	<b>Gesamt</b>
Veränderung eigene Anteile			96.929,25			96.929,25
Währungskurs- differenzen					-33.360,99	-33.360,99
Überschuss 1.1.-31.12.2005				4.279.134,03		4.279.134,03
<b>Eigenkapital zum 31.12.2005</b>	<b>6.500.000,00</b>	<b>21.922.005,80</b>	<b>-168.771,13</b>	<b>-11.426.459,38</b>	<b>-11.054,49</b>	<b>16.815.720,80</b>
Veränderung eigene Anteile			59.796,36			59.796,36
Währungskurs- differenzen					-27.102,63	-27.102,63
Überschuss 1.1.-31.12.2006				2.175.843,89		2.175.843,89
<b>Eigenkapital zum 31.12.2006</b>	<b>6.500.000,00</b>	<b>21.922.005,80</b>	<b>-108.974,77</b>	<b>-9.250.615,49</b>	<b>-38.157,12</b>	<b>19.024.258,42</b>
Veränderung eigene Anteile			0,00			0,00
Währungskurs- differenzen					2.375,92	2.375,92
Überschuss 1.1. - 31.3.2007				95.887,60		95.887,60
<b>Eigenkapital zum 31.3.2007</b>	<b>6.500.000,00</b>	<b>21.922.005,80</b>	<b>-108.974,77</b>	<b>-9.154.727,89</b>	<b>-35.781,20</b>	<b>19.122.521,94</b>



## Konzern-Kapitalflussrechnung der secunet Security Networks (nach IFRS)

in Euro	1.1. – 31.3.2007	1.1. – 31.3.2006
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
Überschuss/Fehlbetrag	95.887,60	-31.331,89
Anpassungen für: Abschreibungen	221.241,78	202.143,25
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-1.081.726,39	-3.464.074,63
Zunahme/Abnahme der latenten Steuern	55.244,70	38.811,83
Zinseinnahmen und -ausgaben	65.407,55	34.198,88
Zahlungsflüsse aus Steuern	0,00	-24.621,11
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00	0,00
Währungsgewinne/-verluste	-4.199,53	-4.256,26
Sonstige (nicht zahlungswirksame Geschäftsvorfälle)	0,00	0,00
Abnahme (-Zunahme) der kurzfr. Forderungen, Vorräte und sonst. Aktiva	624.169,92	-364.558,44
Zunahme (-Abnahme) der kurzfr. Verbindlichkeiten und sonst. Passiva	-2.129.337,55	-419.131,64
<b>Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete/ eingesetzte Zahlungsmittel</b>	<b>-2.153.311,92</b>	<b>-4.032.820,01</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Erwerb von Anlagevermögen	-269.059,00	-216.356,96
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	0,00	0,00
<b>Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel</b>	<b>-269.059,00</b>	<b>-216.356,96</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
<b>Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte/ eingesetzte Zahlungsmittel</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Wechselkursbedingte Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6.575,45	25.230,06
<b>Erhöhung/Verminderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-2.415.795,47</b>	<b>-4.223.946,91</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Beginn der Periode	8.430.450,62	12.845.872,17
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode</b>	<b>6.014.655,15</b>	<b>8.621.925,26</b>

### Herausgeber

secunet Security Networks AG  
Kronprinzenstraße 30  
45128 Essen

Tel.: +49 (0) 201 5454-0  
Fax: +49 (0) 201 5454-123

E-Mail: [info@secunet.com](mailto:info@secunet.com)  
Internet: [www.secunet.com](http://www.secunet.com)

### Konzept und Design

IR-One AG & Co. KG · Hamburg · [www.ir-1.com](http://www.ir-1.com)

Dieser Quartalsbericht ist auch in englischer Sprache als PDF erhältlich. Im Zweifelsfall ist der deutsche Bericht maßgeblich.